



**Zeittafel
von
wichtigen Ereignissen**

**VVIE
ab 1946**

ZEITTADEL

Chronik von wichtigen Ereignissen

- 1946** 21. September: Präsidentenkonferenz im „Hörnli“: Obmann Hans Schwarz gibt Anstoss zur Gründung eines Aktionskomitees pro Verkehrs- und Verschönerungsverein Illnau und Umgebung
4. Oktober: 1. Sitzung im „Frohsinn“ zwecks Aussprache
1. November: 2. Sitzung in der „Blume“ Bestimmung des Ausschusses zwecks Vorbereitung der Gründungsversammlung und Unterbreitung der Statuten, die am 2. Dezember im „Hörnli“ bereinigt und verabschiedet wurden
12. Dezember: Gründungsversammlung des VVI und Umgebung im Rössliisaal, 62 Mitglieder anwesend. Referat von Robert Beerli über die Aufgaben eines Verkehrsvereines. Als gut durchdachtes Arbeitsprogramm entgegengenommen

1. Vorstand

(alles Gründungsmitglieder)

Albert Brüngger	Präsident
Jakob Widmer	Vizepräsident
Adolf Steiner	Aktuar
Walter Benz	Quästor
Hans Kesselring	Materialverwalter

Beisitzer

Robert Beerli (Beauftragter Volkshochschule VHS)
Otto Jucker
Max Wegmann
August Zehnder

Summarische Zusammenstellung der Aufgaben:

Verkehrsfragen	Fahrplanfragen SBB; bessere Zugsführungen; Postautoverbindungen (Postverwaltung lehnte ab, wegen mangelnder Frequenz); Strassenwesen; Richtungstafeln; Unterhalt und Teerung; Wünsche über Lampen; Fusswege; Wanderwege; Parkplätze insbesondere bei festlichen Anlässen
Verschönerungsfragen	Bänklein an landschaftlich schönen Punkten und Wanderwegen; Blumenschmuck; Fahnenmuck; Beanstandungen von ungeeigneten Schuttalagerungen; Beanstandung von Reklametafeln; Beleuchtung der Kirche
Andere Aufgaben	Ortsplanung; Badegelegenheit schaffen; Turnhallen fördern; Saalbau und Bühnenfrage; Zusammenarbeit mit Bundesfeierkomitee (seit 1972 im 3 Jahres-Turnus Effretikon/Illnau/Ottikon. In Illnau Organisation durch VVI); Präsidentenkonferenz der Dorfvereine; Veranstaltungs-Kalender; Gemeindechronik; Volkshochschule; Fragen des Natur und Heimatschutzes

Es erübrigt sich, einen Rechenschaftsbericht abzulegen. An vieles wurde gedacht, vieles wurde erreicht, doch vieles lag oder liegt nicht in der Kompetenz eines VVI.

Mit der Einführung des Grossen Gemeinderates 1973/1974 sind vor allem politische Aufgaben in den Hintergrund getreten, so z.B. Verkehrsfragen SBB, Strassenwesen, Natur- und Heimatschutz und vieles mehr, sodass sich der VVI auf die anderen Aufgaben konzentrieren kann.

Vereinsdaten

	1946	1996
Vermögen	Fr. 260. 54	Fr. 33'455.60
Budget	Fr. 500.--	Fr. 12'000.--
Ruhebänklein	6	65
Mitglieder	225	650 ca.

Präsidenten VVI

Albert Brüngger	von 1946 -1959
Otto Jucker	1959 -1970
Hans Gysin	1970 - 1972
Walter Bachmann	1972 - 1996
Karl Moos	1996 - neu

Zusammensetzung des Vorstandes am 30.03.1996

Walter Bachmann	Präsident	im Vorstand seit: 1968
Max Frauenfelder	Vizepräsident	1990
Walter Bertschinger	Kassier	1985
Ruedi Mäder	Aktuar	1993
Karl Moos	Bauchef	1968
	Präsident 1996 neu	
Beisitzer		
Walter Braunschweiler		1972
Ernst Brüngger		1989
Alfred Enderli		1948
Jakob Gerber		1995
Willi Girsberger	Bauchef 1996 neu	1992
Günter Oppermann		1983
Hansruedi Ruf		1973
Edi Staiber		1975
Revisoren		
Bruno Frei		1981
Hugo Isenschmid		1993

30. März 1996

W. Bachmann
Präsident

- 1951 Erste Turnhalle in Illnau
- 1953 Brunnenanlage Unter-Illnau (Bahnunterführung)
Kosten: Fr. 2'250.-- durch Gemeinde bezahlt
- 1956 Aus Protokoll: Schreiben Regierungsrat Reich: „Eine Trennung von Illnau/Höfe und Effretikon kommt nicht in Frage. Eine Trennung hätte vor 10-20 Jahren erfolgen sollen, die Verflechtung ist bereits zu sehr fortgeschritten“
- Sitzung VVI von 18.10.56: Belebung und Intensivierung der „Illauer Chilbi“ (Chruutmahl).
Beizug von a. Lehrer Brüngger, Fehraltorf, Geschichtskenner
- 1958 Der erste Weihnachtsbaum (Tanne) bei der Station SBB wird gestellt und beleuchtet.
Beleuchtungskosten: Fr. 264.90
- 1960 Ausgabe des Gebirgspanoramas „Gstück“ in Mappenform, gezeichnet von Prof. Walter Schärer, Meilen
- 1962 Brunnen Dorfplatz Unter-Illnau wird durch Gemeinde erstellt unter Mitwirkung VVI
- Gedenkstein Prestberg: Absturz 1944 Liberator Bomber USA
- 1966) Waldsäuberung im ganzen Gemeindegebiet. Zusammenarbeit mit VVE.
- 1970) Federführung VVI. Teilnehmer jeweils über 1000 wovon mehr als die Hälfte
- 1974) Schulkinder. Grosser Erfolg!!
- 1966 Erstellen der Feuerstelle „Horn“. Mithilfe der Männerriege
- 1969 Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 2.-- auf Fr. 3.-- für Private. Kollektiv weiterhin Fr. 10.--
- 1970 Aufruf zur Fronarbeit zur Reaktivierung des „Sagiweihers“
- 1970 - 1975 Aktive Unterstützung der politischen Kräfte gegen die Wachstums-Euphorie auch in unserer Gemeinde, Illnau-Effretikon bis zum Jahr 2000: 40 - 45 Tausend Einwohner
- Erfolgreiche Intervention gegen den geplanten Bau einer Hochleistungsstrasse
Verbindung von Zürich und Winterthur ins Oberland (Kempt wäre zum Teil zubetoniert worden!)
- 1971 Abschluss der Reaktivierung des Sagiweihers. Ein schönes, neues Biotop wird geschaffen. Ein Ereignis auf das der VVI stolz sein darf
- Entschlossener Widerstand gegen Durchgangsstrasse Ober-Illnau - Usterstrasse. Strasse wurde nicht gebaut
- Erfolgreiche Unterstützung zur Ablehnung der geplanten Schleuderpiste in Agasul durch TCS

- 1972 25. Jahrbiläum VVI + VHS im Singsaal Illnau
50 Ruhebänklein sind gesetzt. Ziel mehr als erreicht
Einweihung Schwimmbad „Eselriet“
- 1975 Aktive Unterstützung pro Mehrzwecksaal Hagen. Ablehnung durch Stimmbürger
- 1976 Einweihung der neuen Brunnenanlage in Ottikon. Geschenk von Hans Schorn, Pfäffikon
Plazierung des ca. 6 Tonnen schweren Findlings (Rotackerstein) beim Sagiweiher. Geschenk der Kiesgrube Hard AG, Volketswil. Gratistransport des tonnenschweren Steines durch Firma Alfredo Piatti AG, Dietlikon. Illnauer-Wappen im Rotackerstein: Schöne Gratisarbeit des Bildhauers Paul Schelling, Illnau. Würdige Einweihungsfeier mit viel Weisswein und Bratwürsten!
- 1977 Saalbau „Rössli“. Aktive Unterstützung der Werbekampagne. Positiver Entscheid
- 1978 Panoramatafel „Gstück“ aufgestellt. Basiert auf einer Zeichnung von Professor Schärer Panoramamappe 1960
- 1979 Einpflanzung einer zwei Meter hohen Tanne auf dem SBB-Areal als Weihnachtsbaum
29. September: Grundsteinlegung „Rösslisaal“
- 1980) Gemeindebannbegehung zusammen mit VVE.
1995) Scheussliches Wetter bei beiden Anlässen
- 1980 26. Mai Einweihung Grenzstein Illnau-Fehraltorf
- 1981 Einweihung „Rösslisaal“
Gedeckter Lagerplatz für Brennholz Feuerstelle „Horn“ erstellt
- 1982 Verleihung des Anerkennungspreises an VVI durch Stadt Illnau-Effretikon
1. Juni: Erstausgabe des Illnauer-Werbepoststempels. Entwurf und Verhandlungen mit PTT durch VVI
Im „Horn“ neues Kreuz aus Aluminium -Profilen konzipiert als 1. Augustkreuz und als Weihnachtsstern (Ersatz für ca. 30-jährige Holzkonstruktion). Aufstellen Aussichtspunkt - Horn : 1. August (Männerriege) und Weihnachten (VVI)
Instandstellung von drei Sodbrunnen-Pumpen in First
- 1983 Einweihung der restaurierten Sodbrunnen in First und Plazierung eines Rotackersteines beim Aussichtspunkt First

1985	Erhöhung der VVI Mitgliederbeiträge		
		Neu	Alt
	für Private	Fr. 5.--	Fr. 3.—
	für Kollektiv Mitglieder	Fr. 15.--	Fr. 10.—
1986+	Fahnenaktionen		
1991	"		
1989	Fernsehen "Mittwoch Jass" beim Bahnhof Illnau Organisator VVI		
1990	Renaturierung (Neugestaltung) Saagiweiher. Unterstützung für die Umgebungsarbeiten durch Zivilschutzseinheit. Finanzielle Beteiligung der Stadt mit Fr. 11'588.--, VVI Fr. 11'600.—und einer Spende von Fr. 10'000.—durch Frau H. Bachmann-Moos, die durch ihre Spende die Umgebungsarbeiten am Sagiweiher ermöglichst hat.		
1993	Blumenschmuck Ortstafeln		
1995	1250 Jahr Feier Illnau-Effretikon Erstmalige urkundliche Erwähnung im Jahr 745 OK Präsident aller Festlichkeiten zu diesem Anlass ist Karl Moos Bannbegehung 1. Mai bei Regen und Schnee		
1996	30. März Feier 50 Jahre VVI verbunden mit GV Rücktritt von Walter Bachmann als Präsident Wahl neuer Präsident Karl Moos		
1997	Ernennung zum Ehrenpräsidenten Walter Bachmann Ernennung zum Ehrenmitglied Alfred Enderli		
2000	Der VVI setzt sein 100stes Bänkli		
2004	Auflösung der VVE		
2005	Erstmals werden Arbeiten in Effretikon durch den VVI erledigt Zum zweiten Mal Verleihung des Anerkennungspreis durch die Stadt		
2006	Sichtung Soodbrunnen in Oberillnau Erhöhung des Jahresbeitrags auf Fr 10.—		
2007	Statutenrevision und Namensänderung von VVI auf VVIE Erster Präsident des VVIE Karl Moos Instand stellen des Soodbrunnen Oberillnau		

- 2009 Renovierung Reservoir Horn
 Erstellen von Feuerstelle und Bänkli
- 2010 Nachführen der Freizeitkarte der ganzen Gemeinde mit Bänkli,
 Feuerstellen Gültig ab 2011
- 2011 Sanierung Kreuz / Stern

 Fertigstellen des Tätschweges
- 2012 Mithilfe und Gestaltung der Freizeitanlage Moosburg 12 Bänkli
- 2013 Sanierung der Treppe Planetenweg in Kyburg

 Sanierung Panorama Oberillnau
- 2014 Allgemeiner Unterhalt

 Neubau SBB Bahnhof mit Eisenbahnbrücke
- 2015 Loslösung der Chilbi vom VVIE. Eigenständiger Verein gegründet.

 Stand Ruhebänke 130 Stück
- 2016 Neugestaltung Sagiweier

 Komplette Sanierung der Usterstrasse

 Eingemeindung Kyburg
- 2017 An der GV vom 7. April nach 49 Jahren im Vorstand davon 21 Jahre als
 Präsident gibt Karl Moos seinen Rücktritt bekannt. Er übergibt das Amt
 an Patrick Rüeeggger.